



## **Leitbild**

*Version 30. September 2021*

In einem umgebauten Bauernhaus am Stadtrand von Winterthur führt der Verein Werkschule Grundhof eine Schule (Lern- und Wohngemeinschaft) für männliche Sekundarschüler mit besonderen schulischen und sozialen Bedürfnissen. Es stehen acht Plätze zur Verfügung. Die Betreuung der Jugendlichen wird während des ganzen Jahres gewährleistet. Die kleine Institution zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität aus.

## **Pädagogik**

Wir arbeiten mit einem pädagogischen Konzept, welches auf dem lösungsorientierten Modell von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg basiert. Dieses Modell stellt die Entwicklungsmöglichkeiten der Jugendlichen in den Mittelpunkt. Wir wollen ihre Stärken und Fähigkeiten intensiv und gezielt fördern. Wir fordern sie innerhalb klarer Regeln und Strukturen. Die Jugendlichen sollen lernen, für sich und ihr Verhalten Verantwortung zu übernehmen. In einem Aufnahmevertrag formuliert der Schüler seinen Lebens Traum, sein Jahresziel und einen ersten konkreten Schritt seiner Entwicklung. Bei Gruppenaktivitäten und in den Klassen- und Skilagern pflegen wir das Zusammenleben und legen Wert auf Erlebnisse und Traditionen.

## **Unterricht**

Unsere Schüler sind einzigartig. Dem tragen wir durch einen stark individualisierten Unterricht Rechnung. Nebst dem Unterricht im Schulzimmer, lernen wir auch in der Werkstatt, in der Küche, im Garten, im Stall, beim Putzen und beim Zusammenleben. Im Besonderen legen wir Wert auf eine gute Arbeitshaltung. Jeder Schüler muss einen Teil der anfallenden Arbeiten übernehmen, wie etwa das Füttern der Tiere oder das Heizen. Wir sehen unser vielseitiges Angebot als ein Training zum späteren Einstieg in die Berufswelt und als Vorbereitung für ein eigenständiges Leben. Hierzu dienen auch die berufspraktischen Erfahrungen, welche in einer Autowerkstatt und während dem Arbeitspraktikum gesammelt werden können. In der Berufswahl und beim Suchen einer passenden Lehrstelle oder anderen Anschlusslösung bieten wir den Jugendlichen intensive Unterstützung an.

## **Vernetzung**

Die Zusammenarbeit mit den Eltern, einweisenden Stellen und Behörden hat einen hohen Stellenwert. Mit ihrem Wissen und ihren Fragen unterstützen sie den Entwicklungsprozess massgebend. Die Schüler besuchen eine externe Therapie bei einem Kinder- und Jugendpsychiater. Das Team pflegt mit dieser Fachperson eine regelmässige Zusammenarbeit. Wir helfen den Schülern ihre Freizeit zu gestalten und fördern Kontakte ausserhalb des Hauses zu Freunden, Freundinnen, Jugendgruppen, Sportvereinen und innerhalb des Hauses mit Anlässen und Besuchen.

## **Team**

Unser kleines, konstantes Team besteht aus qualifizierten Lehrpersonen, Arbeits- und Sozialpädagogen/-innen. Wir haben eine flache und klare Hierarchie. Der Schulleiter ist gleichzeitig Lehrer und arbeitet im Wohnalltag mit. In regelmässigen Supervisionssitzungen, Teamtagen und Weiterbildungen wird die Qualitätssicherung gewährleistet. Wir entwickeln uns und unsere Konzepte permanent weiter und versuchen so den gesellschaftlichen Veränderungen und den Zielen der Jugendlichen gerecht zu werden.